

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

VfR Wiesbaden V : TSV Bleidenstadt
Donnerstag, 08.02.2024, 20:30 Uhr

VfR Wiesbaden V gegen TSV Bleidenstadt: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfR Wiesbaden V am Donnerstagabend in den Armen: Leonard Röhrdanz hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:31 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 Partie gegen den TSV Bleidenstadt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Leonard Röhrdanz, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kaum Chancen hatten Bischofs / Gerling beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Brunelli / Öztürk. Eine knappe Niederlage gab es für Chabok / Brotzki beim 10:12, 11:8, 11:3, 8:11, 9:11 gegen Horz / Schüller. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Rathgeber / Röhrdanz im Spiel gegen Jung / Englisch bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Timon Bischofs und Andrzej Brunelli beendet, das Timon Bischofs letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Andreas Horz kam Behnud Chabok nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Sven Rathgeber und Bodo Jung, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marius Gerling eine Niederlage in vier Sätzen gegen Baris Öztürk kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. David Brotzki lag gegen Frank Schüller bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Zwischenzeitlich musste Leonard Röhrdanz zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Kathrin Englisch aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Timon Bischofs den Fünf-Satz-Sieg gegen Andreas Horz unter Dach und Fach hatte. Nach diesem Einzel steht Bischofs somit bei 9 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Horz ein 15:11 ausweist. Einen sicheren Punkt für sein Team holte danach Behnud Chabok beim 3:0 gegen Andrzej Brunelli. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Sven Rathgeber verlor wenig später sein Match gegen Baris Öztürk unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 2:11, 5:11, 6:11. Damit hat Öztürk nun ein 10:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Marius Gerling, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Bodo Jung wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Somit hat Gerling nun 15 Siege und 7 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Trotz 1:0 Satzführung verlor David Brotzki sein Spiel gegen Kathrin Englisch letztlich in vier Sätzen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Brotzki nun bei 6 Siegen und 4 Niederlagen. Leonard Röhrdanz hatte im Spiel gegen Frank Schüller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei.

Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der 9. Punkt für den VfR Wiesbaden V im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Wiesbaden V nun ein Punktekonto von 20:6 Punkten auf, während der TSV Bleidenstadt vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den TuS 1904 Panrod ansteht, 7:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Wiesbaden V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.02.2024 gegen den TV 1881 Bierstadt.

Statistik:

VfR Wiesbaden V

Doppel: Bischofs / Gerling 0:1, Chabok / Brotzki 0:1, Rathgeber / Röhrdanz 1:0

Einzel: T. Bischofs 2:0, B. Chabok 2:0, S. Rathgeber 0:2, M. Gerling 1:1, D. Brotzki 1:1, L. Röhrdanz 2:0

TSV Bleidenstadt

Doppel: Horz / Schüller 1:0, Brunelli / Öztürk 1:0, Jung / Englisch 0:1

Einzel: A. Horz 0:2, A. Brunelli 0:2, B. Öztürk 2:0, B. Jung 1:1, K. Englisch 1:1, F. Schüller 0:2